

Artikel vom 22.03.2019

**Ulla Dietzel**, Ortsvorsitzende

**Edeltraud Stadler** und **Hans Meier**, stellvertretende Vorsitzende

**Simon Wenninger**, Schriftführer

Beisitzer: **Margarethe Heinloth, Andrea Hofbeck, Josef Kirschner, Jürgen Moosmann, Hans Neumann, Christoph Raithel, Markus Schön und Silvia Stahnke**

## Neuwahlen des Vorstands

# Mitgliederversammlung der CSU Hilpoltstein

Anfang März lud der CSU Ortsverband Hilpoltstein seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen in den wiedereröffneten Gasthof zur Post ein. Die Ortsvorsitzende Ulla Dietzel griff bei ihrer Begrüßung das Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht auf und betonte, dass es ihr ein großes Anliegen sei, die Kandidatenliste für die Kommunalwahl im kommenden Jahr paritätisch im Wechsel zwischen Frauen und Männern aufzustellen, wie dies die CSU bereits im letzten Wahlkampf tat. Darüber hinaus sprach sich Dietzel nochmals deutlich für ein Sportzentrum an der Grundschule aus; sie befürwortete den Beschluss des Stadtrats zum Bau eines Lehrschwimmbeckens und einer Turnhalle an der Grundschule. Der Neubau böte auch die große Chance, dass sich der TV-Hilpoltstein an den Bau anschließen könnte, entsprechende BLSV-Fördermittel nutzen und auf eigene Kosten ergänzende Räume bauen kann. Damit entstünde in der „Sportstadt“ Hilpoltstein ein Zentrum, in dem man neben dem Schul- und Gesundheitssport auch Lehrgänge und Fortbildungen abhalten könne. Vor den Kommunalwahlen in einem Jahr finden bereits im Mai Wahlen für das Europäische Parlament statt. „Gerade jetzt, wo Europa von innen und von außen zerpflückt und untergraben wird, ist ein starkes Europa wichtig“, betonte Dietzel und forderte ihre Mitglieder engagiert in den Wahlkampf zu gehen. Die Spitzenkandidatur Manfred Webers ermögliche der CSU ein gutes Ergebnis, dafür gelte es „alles zu mobilisieren“.

Hans Meier als Sprecher der CSU Fraktion im Stadtrat, erläuterte einige Punkte der aktuell anstehenden Entscheidungen im Stadtrat und ging dabei besonders auf den kürzlich eingebrachten Antrag der Fraktion zu den Blühstreifen entlang von Ortsstraßen ein. Die CSU Fraktion hatte im Februar den Antrag gestellt, die Gemeindestraßen begleitenden Grünstreifen ökologisch sinnvoll zu bewirtschaften. Im Klartext bedeute dies, die Flächen nicht mehrmals zu mulchen, sprich das Schnittgut auf der Fläche zu belassen, sondern einmal jährlich im Spätherbst zu mähen, das Schnittgut aber nicht einzusaugen, da dabei viele Samen und Insekten gleich mit eingesaugt würden, sondern mechanisch aufzunehmen. Von dem Antrag nicht betroffen seien selbstverständlich die Bereiche direkt neben der Fahrbahn bis zu den Leitpfosten, diese müssen schon aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmäßig geschnitten werden. „Insgesamt versprechen wir uns, dass aus 170 Kilometern Gemeindestraßen ein 170 Kilometer langes grünes Band durch das Stadtgebiet“ begründet Meier den Antrag an den Stadtrat.

Der designierte Bürgermeisterkandidat des CSU Ortsverbands Christoph Raithel griff in seinem

Grüßwort ebenfalls den Internationalen Frauentag auf. Raithel war am Tag der Mitgliederversammlung direkt aus Berlin gekommen, wo der Tag erstmals ein Feiertag war. Für Raithel war es wichtig zu betonen, dass es keine eigene Frauenpolitik brauche, da alle Politik auch Frauen betreffe. Vielmehr gelte es bei allen Entscheidungen für Gleichberechtigung zu sorgen, sei es zwischen Männern und Frauen, jungen und alten Menschen oder armen und reichen. Raithel, der sich beruflich zur Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin aufgehalten hatte, berichtete auch von neuen Trends aus dem Tourismus, der neben den großen Metropolen auch den ländlichen Raum in den Blick nehme. Der wachsende Deutschlandtourismus bietet in den Augen Raithels ein großes Potential, dafür brauche es die enge Zusammenarbeit der einzelnen Akteure.

## **Wahlen**

Die turnusmäßigen Wahlen leitete der Geschäftsführer des CSU Ortsverbands Klaus Pitterle, den die Mitglieder für weitere zwei Jahre bestellten. Ulla Dietzel wurde einstimmig im Amt der Ortsvorsitzenden bestätigt, ebenso die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Edeltraud Stadler und Hans Meier. Schriftführer bleibt weiterhin Simon Wenninger. Alle traten ohne Gegenkandidaten an. Zu Beisitzern wurden gewählt: Margarethe Heinloth, Andrea Hofbeck, Josef Kirschner, Jürgen Moosmann, Hans Neumann, Christoph Raithel, Markus Schön und Silvia Stahnke. Als Kassenprüfer wurden Andreas Kaiser und Helmut Neuweg im Amt bestätigt.

Neben Vorstand und Kassenprüfer wurden auch je neun Delegierte und Ersatzdelegierte in die Kreisvertreterversammlung der CSU gewählt. Delegierte sind: Max Bittner, Ulla Dietzel, Hans Meier, Hans Neumann, Helmut Neuweg, Klaus Pitterle, Christoph Raithel, Britta Saponaro und Edeltraud Stadler. Als Ersatzdelegierte wurden gewählt: Heinrich Abt, Andreas Kaiser, Josef Kirschner, Margarethe Heinloth, Andrea Hofbeck, Monika Kraft, Petra Möller, Franz Stadler und Simon Wenninger.